

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2234/2017

Abteilung: Finanzen **Bearbeiter/in:** Eichberger, Mathias
Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:** verschiedene
Investitionskosten: nein ja **Betrag:** 13.775.490,- €
Drittmittel: nein ja **Betrag:** nicht bekannt
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	28.06.2017	öffentlich	Information

**Betreff: Investiver Finanzhaushalt 2017;
Übertragung von Ermächtigungen für die Auszahlung aus Investitionstätigkeit
des Haushaltsjahres 2016**

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat nimmt die Übertragung von Ermächtigungen für die Auszahlung aus Investitionstätigkeit des Haushaltsjahres 2016 in das Haushaltsjahr 2017 zu Kenntnis.

Begründung:

Mit Verfügung des Oberbürgermeisters vom 07.06.2017 -131/1- wurden von den nicht verbrauchten Ermächtigungen für die Auszahlung aus Investitionstätigkeit des Haushaltsjahres 2016 Ermächtigungen in Höhe von

13.775.490,00 €

in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Die Zusammensetzung dieses Betrages ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Aufstellung.

Die Übertragung erfolgte gem. § 17 Abs. 2 und 3 GemHVO.

Bei den in der Anlage aufgeführten Beträgen handelt es sich insofern um die maximal mögliche Übertragung von Ermächtigungen, als sich aufgrund für das Haushaltsjahr 2016 evtl. noch zu aktivierenden Eigenleistungen und evtl. noch zu bildender Rückstellungen die noch verfügbaren Mittel reduzieren können.

Sofern es sich um Baumaßnahmen handelt, wurden die Mittel mit Verfügung vom 07.06.2017 für ihren im Haushaltsjahr vorgesehenen Zweck zur Auszahlung freigegeben. Die Mittel aller übrigen Maßnahmen wurden in Form einer Mittelreservierung gesperrt und sind von den Fachabteilungen im Bedarfsfall zur Freigabe zu beantragen.

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinem wesentlichen Teilen genutzt werden kann.

Werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen (§ 17 Abs. 2 GemHVO).

Durch die Übertragung der Ermächtigungen erhöhen sich die Ermächtigungen der betreffenden Posten des entsprechenden Teilhaushalts des Haushaltsfolgejahres (§ 17 Abs. 5 S. 3 GemHVO).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Anlagen:

- Übersicht Übertragung Ermächtigungen